

Organisation aller im graphischen Gewerbe beschäftigten Personen die traurige Lage derselben gehoben werden kann...

sehr gut besuchten Versammlung gesprochen. Die Kollegen in Offenbach, anscheinend erfreut über das Einkommen...

schwache Beteiligung seitens der am Plage arbeitenden ca. 18 Kollegen. Herr Buchbindermeister Koenig...

Brande: A. Bergmann, SO., Löhnerstr. 23. Duergh. III. Karion-Brande: P. Webeind, SO., Waldenstr. 12...

Die hierauf folgende Diskussion war eine sehr lebhaft. Kollege Grimm weist nochmals auf die Hamburger Statistik hin...

Die erste Versammlung in Schlesien fand am Mittwoch den 7. November in Brieg statt und war von 20 Kollegen...

Aus diesem Bericht werden unsere Kollegen in Deutschland, namentlich in Schlesien, erfahren, daß zwar Einiges erreicht...

Literarisches.

„Die Neue Zeit“, Neues des geistigen und öffentlichen Lebens (Stuttgart, J. H. Diefel Verlag), erscheint in wöchentlichen Hefen...

Der „Sozialdemokrat“, Wochenblatt der sozialdemokratischen Partei Deutschlands (Expedition in Berlin SW., Weiß-Strasse 2)...

Der „Sozialdemokrat“, Wochenblatt der sozialdemokratischen Partei Deutschlands (Expedition in Berlin SW., Weiß-Strasse 2)...

Dem Bericht über die Projektverhandlungen folgt der Abrudr einer Reihe hochinteressanter Mitteilungen...

Briefkasten.

A. B. in Hamburg. Kürtung und einige kleinere Abänderungen müßten vorgenommen werden.

Adressen-Verzeichnisse.

Adressen des Vorstandsvorstandes. A. Dietrich, Dueschstr. 30, Stuttgart (Vorsteher)...

Adressen des Verbandsauschusses. Hr. Meyrman, Pfaffenstr. 5 III, Hannover.

Zentral-Arbeitsnachweis. W. Brill, Blankenbühlstr. 4, Hof I, IV I, in Berlin NO.

Adressen der Gewerkschaften. Gau I (Vorort Berlin): A. Schulze, Schillerstr. 106, Duergh. IV, in Berlin SO.

Gau II (Vorort Stettin): W. Oebel, Preussischstr. 17 III, in Stettin.

Gau III (Vorort Hamburg): Karl Grimm, Humboldtstr. 23 II, in Hamburg-Neuhörs.

Gau IV (Vorort Hannover): D. Schmidt, Marschnerstr. 66 III in Hannover.

Gau V (Vorort Düsseldorf): S. Fejer, Münsterstr. 8, in Düsseldorf.

Gau VI (Vorort Frankfurt a. M.): Aug. Thierberg, Reckstr. 12 III in Frankfurt a. M.

Gau VII (Vorort Leipzig): Emil Roth, Bayerische Str. 85, part. in Leipzig.

Gau VIII (Vorort München): Josef Feilbig, Kaiserstr. 40 b I.

Gau IX (Vorort Stuttgart): Emil Jöhler, Eierstr. 11 II in Stuttgart-Geslach.

Mitgliedskarten des Verbandes. Altendurg: Berthold Hirschfeld, Weyestr. 6 II, bei A. Söllig.

Berlin: Max Sailer, O., Raupachstr. 7, Seitenstr. 11 (Adressen der Vertrauenspersonen: Buchbinder: Franz Büttner, SO., Waldenstr. 6, Duergh. IV. Kontobuch-Brande: A. Friedrich, NW., Gestirnsstr. 6, Hof III. Werbemaerker und Galanterie: A. Wundsch, S., Souffler-Str. 13, Hof IV rechts. Papageier...

Brannschweig: August Weiß, Heilbergstr. 14. Bremen: Aug. Peters, Weberstr. 44. Briesing in Schiffs: Max Reiter, Gartenstr. 2. Gtrog. Chemnitz: Die Adresse des Bevollmächtigten ist: Fern. Seering, Eisenstr. 16, S. D.

Stettin: Wih. Wesel, Brühlstr. 17 III. Die Adresse des Vertrauensmannes in Tilsit ist: Paul Born, Wallstr. 25. Stuttgart: Joh. Frey, Böheimstr. 7, S. H. I. Weimar: Oscar Saumann, Weimbergstr. 10, S. H. II.

Constige Vereine.

Leipzig: Gustav Glaubig, Hedwigstr. 18 III I. in Leipzig-Neustadt.

Adresse des Schweiz. Buchbinderverbandes. Emil Baumgartner, Schiffsluube, Matte 44, in Bern (Vorsteher). Georg Maßlein, Zumbergstr. 18 in Bern. (Kasser.)

Verzeichnis

der Reiseunterstützungszahler, Arbeitsnachweise, Fernberges, Verkehrs- und Versammlungskosten des Verbandes.

Abkürzungen: Z. = Zahladresse. A. = Arbeitsnachweise. H. = Fernberge.

Altendurg: I. A. M. Reymann, Mauergasse 4b; von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr. (Aus solchen Mitteln erhalten ungeheuer und nicht vollzugsberechtigte Mitglieder eine Schlafmarke im Werte von 50 Pfg., vollzugsberechtigte eine solche von 30 Pfg.)

H. Gasthof zum Quantenrain, Hüllgasse. Berlin: F. Friedrich Reitz, S., Annenstr. 16 (im Arbeitsnachweise); morgens 8—9 Uhr, Sonntags 10^{1/2}—11^{1/2} Uhr. (Die zugewiesenen Verbandsmittel erhalten aus örtlichen Mitteln eine Schlafmarke.)

A. Reparation Schneider, S., Annenstr. 16; von 12—1 und 8—9 Uhr. H. Bei Siegmund, S. O., Eisenbahnstr. 20.

Bielefeld: I. A. H. Blüntgen, bei W. Bongard, Kronenstr. 11; von 12—1 und 7—8 Uhr, Sonntags von 1—2 Uhr.

H. Gasthof zur Stadt Frankfurt (Wolfsfelder), Ritterstr. 46. Darüßlich übernehmende Vereinsmitglieder erhalten eine Schlafmarke unentgeltlich.

Bismarck bei Stendal. Kollege E. Wernhardt in der Vergarlung Buchbinderzahl nicht durchreisenden Verbandsmittel eine Schlafmarke.

Brannschweig: I. A. H. „Bayerischer Hof“, Lehlstr. 40. Kuchzahlung Abends von 7^{1/2}—8^{1/2} Uhr, Sonntags von 11—12 Uhr.

Zum Schlusse fand noch eine erregte Debatte über den Nutzen des graphischen Hilfsarbeitervereins in Hamburg statt. Der frühere Vorsitzende des Vereins forderte nämlich die Mitglieder auf, sich nicht einer anderen Organisation anzuschließen...

Hamburg. Victoria, der Staat ist gerettet und die Mitgliedschaft der Buchbinder wurde nicht von anarchischen Gifte berührt. Bar da vor kurzer Zeit der Beschluß gefaßt worden, einen Vortrag über Kommunismus und Kollektivismus zu hören...

In Verhältnis besser als in Breslau war die vierte Versammlung in Glogau, von ca. 40 Personen, darunter 7 Arbeiterinnen, besucht. Nur die Herren Buchbinder hatten es abgelehnt, zu erscheinen...

Die fünfte und größte, allerdings vom vorigen Gewerkschaftstaktell unterstützte Versammlung fand am Sonntag Nachmittag in Guben i. M. statt und war mit dem Referenten von vier Buchbindern, im Ganzen von ca. 70 Personen besucht.

Die Agitationstour in Schlesien, welche Kollege P. Jahn aus Berlin auf Veranlassung des Vorstandes vom ersten Gau unter Zustimmung des Verbandsvorstandes in den Tagen vom 7. bis inklusive 12. November unternahm, war im Allgemeinen vom besten Erfolg begleitet.

Schlechter war die zweite Versammlung, in Liegnitz, besucht, wo Anfangs 15 Personen, darunter zwei Meister, anwesend waren, was daher nicht, daß fälschlicherweise am Sonntag vorher diese Versammlung für ein anderes Lokal angelegt und informiert beeinflusst wurde.

In Breslau fand — leider Freitag Abends — die dritte Versammlung statt, von ca. 50 Personen, aber nicht einer einzigen Arbeiterin besucht, was für etwa 250 männliche und ca. 400 weibliche Arbeiter kein besonderer Erfolg wäre...

Die Verhandlungen des Referenten und demgemäß der Gründung einer Mitgliedschaft in Breslau einverstant erklärte. Eine Anzahl neuer Mitglieder versicherte sich sofort eingeschrieben.

In Verhältnis besser als in Breslau war die vierte Versammlung in Glogau, von ca. 40 Personen, darunter 7 Arbeiterinnen, besucht. Nur die Herren Buchbinder hatten es abgelehnt, zu erscheinen...

Die fünfte und größte, allerdings vom vorigen Gewerkschaftstaktell unterstützte Versammlung fand am Sonntag Nachmittag in Guben i. M. statt und war mit dem Referenten von vier Buchbindern, im Ganzen von ca. 70 Personen besucht.

Die Agitationstour in Schlesien, welche Kollege P. Jahn aus Berlin auf Veranlassung des Vorstandes vom ersten Gau unter Zustimmung des Verbandsvorstandes in den Tagen vom 7. bis inklusive 12. November unternahm, war im Allgemeinen vom besten Erfolg begleitet.

